

Zürich, 2. Oktober 2013

Medienmitteilung

«Civilcourage – wenn nicht ich, wer dann?»

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Dienstag, 22. Oktober 2013 um 19.00 Uhr findet im Stadthaus die Eröffnung der Ausstellung « Civilcourage – wenn nicht ich, wer dann? » statt. Die Ausstellung wurde von Stadt Zürich Kultur in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Zürich organisiert. Kurator ist Urs Baumann.

Die Ausstellung «Civilcourage» umfasst einen Parcours von sieben Spielstationen zu Themen wie Pöbelei, Sachbeschädigung, Mobbing, Schlägerei/eskalierender Konflikt. Die Situationen sind als digitale Schattenspiele in der Galerie inszeniert. Das «Serious Game» konfrontiert den Besucher oder die Besucherin mit sich selbst: Wie soll ich reagieren? Soll ich Verantwortung übernehmen und mich einmischen? In jeder Situation kann die spielende Person zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten wählen und der Entscheid beeinflusst dadurch den weiteren Verlauf des Spiels.

Civilcourage ist ein gesellschaftlich aktuelles und relevantes Thema. Über Ihren redaktionellen Beitrag sowie auch über einen Hinweis auf die Begleitveranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Gerne laden wir Sie am **Dienstag, 22. Oktober 2013, um 11.00 Uhr** zur **Medienvorbesichtigung** ein. Der Kurator Urs Baumann sowie Reto Spoerri, welcher die digitale Spielanlage produziert hat, werden die Medienschaffenden durch die Ausstellung führen (bitte um Voranmeldung: Telefon 044 412 31 23). Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Claire Schnyder
Stv. Direktorin Kultur